

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: ___ Germanistik _____
Studienabschluss: _____ Master of Arts _____

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
___ Deutsche Sprache und Literatur _____
Gastuniversität/Stadt: ___ Universität Zürich _____
Institut Gastuniversität: _____ Germanistik _____

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
01 / 09 _ / 2018 _ - _21_ / _01_ / _2019_ (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, an der Uni, international relations office

Alle Dokumenten vorbereiten, Willkommensparty, Stipendien geben.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, am 14.09.2018 in der Uni Zürich (ein Hörsaal)

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Dr. Jennifer Baden (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

nur einmal, ich ~~gab~~ gab ihr meine Learning Agreement
und sie hat unterschrieben.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

alles gut. Nach der Sitzung habe ich direkt mit den Professoren kontaktiert. Per e-Mail auch viel mehr.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, ich habe nur in dem Sprachzentrum "Schweizer Deutsch" und Spanisch gelernt, aber keine Zeugnisse.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Abgabe des Studierendenausweises

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ganz gut.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

sehr einfach, kein Problem.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Professoren an der Uni Köln haben mir viel geholfen. Sie haben gedacht, dass ich als eine ausländische Studentin bin, ~~ka~~ werde viele Fragen ~~haben~~ haben. Aber alles funktioniert gut.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Da ich keine Leistungen brauche, ist LA für mich nicht so schwierig auszufüllen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich finde, die Qualität der Lehrveranstaltung ist sehr gut. Die Professoren haben ausführlich beigebracht.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, kann man machen, aber zuerst muss man mit dem Beratern des Instituts absprechen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ja. Ich habe selbst die Kurse ausgewählt und alle besucht. Die Erstellung des Stundenplans ist individuell, bei mir reibungslos.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, gar nicht.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Credit Points sind fast gleich wie in Köln.
Die Leistungsergebnis kommt sehr schnell.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

GUT.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Es gibt ungefähr 30 Dozierende.

Studierende weiß ich nicht.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

die ~~lange~~ Lage ist einfach erreichbar,
das Essen in der Mensa ist teuer!

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

1. selbst online gefunden.

2. Woko, SV (an der Uni)

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

am Anfang April, fast drei - vier Woche.

Hostel ist teuer.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

WG-Zimmer, 20qm², in der Nähe von Steffbach (Bahnhof)
700 Franken. (Warm)

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Es ist wirklich sehr schwierig, um eine günstige und zufriedenstellende Wohnung zu finden, je früher, desto besser.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, natürlich.

Sportkurse, wir haben die Kurse zusammen mit drei Studierenden an ETH.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Wanderung, die Alpen ist wunderschön.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): monatlich cityticket 90 Franken, für Reise 50-100 einmal.
... ein Bier: 2-5 Franken
... eine Mahlzeit in der Mensa: 6.8 - 12.8 Franken.
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, wir dürfen nicht.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Die Betreuung von beiden Unis ist ganz super,

Wenn man Probleme hat, macht keine Sorge und sich an den Uni wenden.

Man muss selbst Male vorbereiten. Die wichtige Infos soll man rechtzeitig ~~mark~~ markieren.